



DGK.

Deutsche Gesellschaft für Kardiologie
– Herz- und Kreislaufforschung e.V.

Grafenberger Allee 100
40237 Düsseldorf
Telefon: +49 (0) 211 / 600 692-43
Fax: +49 (0) 211 / 600 692-10
E-Mail: presse@dgk.org
Web: www.dgk.org

Medikamente und medizinisches Material für die Ukraine

Die Deutsche Gesellschaft für Kardiologie – Herz- und Kreislaufforschung spendet dringend benötigte Medikamente und medizinische Geräte wie Defibrillatoren und Medikamentenpumpen im Wert von 100.000 € für die vom Krieg betroffenen Menschen in der Ukraine. Die ersten Güter wurden bereits in dieser Woche in Richtung Ukraine transportiert.

Düsseldorf, 18. März 2022 – Das Präsidium der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie – Herz- und Kreislaufforschung (DGK) verfolgt mit Entsetzen die völkerrechtswidrigen militärischen Aggressionen der Russischen Föderation gegen die Ukraine, die immer mehr unfassbares Leid über unzählige Menschen bringen. Die DGK hat Kolleginnen und Kollegen der Ukrainischen Gesellschaft für Kardiologie kontaktiert, um zu erfahren, wie den Patientinnen und Patienten in den Kriegsgebieten geholfen werden kann. „Wir haben eine Liste mit dringend benötigten Hilfsgütern erhalten, die wir auf schnellstem Wege nach Kiew bringen werden“, sagt DGK-Präsident Prof. Dr. Stephan Baldus. „Unsere Bemühungen um gute medizinische Versorgung darf nicht an Landesgrenzen halt machen – ganz besonders in einer solch entsetzlichen Situation!“ Eine erste Lieferung mit Medikamenten im Wert von 50.000 € ist daher bereits auf dem Weg in die Ukraine, in der nächsten Woche folgt medizinisches Equipment im selben Wert. Der Transport wurde durch das Universitätsklinikum Bonn ermöglicht und organisiert. Die DGK bedankt sich für die hervorragende Zusammenarbeit mit der Stabsstelle des Uniklinikums in Bonn, die den Transport in kürzester Zeit ermöglicht hat.

Die medizinische Versorgung in den betroffenen Gebieten stellt sich laut Aussage der dort tätigen Ärztinnen und Ärzte teils desaströs dar. „Es ist bedrückend zu sehen, dass den Kolleginnen und Kollegen in der Ukraine nicht nur Defibrillatoren und Medikamentenpumpen fehlen, sondern selbst grundlegende Hilfsmittel wie Beatmungsbeutel und Blutzuckermessgeräte“, so Baldus. „Neben Medikamenten haben wir daher auch eine umfassende Lieferung solcher Produkte zusammengestellt und organisieren einen zeitnahen Transport.“

Zugleich ruft die DGK dazu auf, an die Notfallhilfe von „Ärzte ohne Grenzen“ zu spenden, damit nicht nur die medizinische Grundversorgung vor Ort aufrechterhalten werden kann, sondern auch Ärztinnen und Ärzte in das Land gebracht und die zahlreichen Geflüchteten in den Grenzgebieten versorgt werden können.

Spendenkonto: **Ärzte ohne Grenzen e.V. IBAN: DE72 3702 0500 0009 7097 00**

Stichwort: **DGK hilft (bitte bei der Überweisung dringend mit aufführen)**

Spendennummer: **3547415 (muss nicht unbedingt mit angegeben werden)**

Die DGK unterstützt die Forderung der Bundesregierung und der Europäischen Union zur sofortigen Einstellung aller Feindseligkeiten, um weiteres unendliches Leid und Zerstörung abzuwenden.

Medienkontakt:

Deutsche Gesellschaft für Kardiologie

Pressesprecher: Prof. Dr. Michael Böhm (Homburg/Saar)

Pressestelle: Kerstin Kacmaz, Tel.: 0211 600 692 43, Melissa Wilke, Tel.: 0211 600 692 13

presse@dgk.org



DGK.

Deutsche Gesellschaft für Kardiologie
– Herz- und Kreislaufforschung e.V.

Grafenberger Allee 100
40237 Düsseldorf
Telefon: +49 (0) 211 / 600 692-43
Fax: +49 (0) 211 / 600 692-10
E-Mail: presse@dgk.org
Web: www.dgk.org



Bildquelle: Universitätsklinikum Bonn

Die Deutsche Gesellschaft für Kardiologie – Herz und Kreislaufforschung e.V. (DGK) mit Sitz in Düsseldorf ist eine gemeinnützige wissenschaftlich medizinische Fachgesellschaft mit mehr als 11.000 Mitgliedern. Sie ist die älteste und größte kardiologische Gesellschaft in Europa. Ihr Ziel ist die Förderung der Wissenschaft auf dem Gebiet der kardiovaskulären Erkrankungen, die Ausrichtung von Tagungen die Aus-, Weiter- und Fortbildung ihrer Mitglieder und die Erstellung von Leitlinien. Weitere Informationen unter www.dgk.org

*Wichtige Informationen für Nicht-Mediziner*innen stellt die DGK auf den Seiten ihres Magazins „HerzFitmacher“ zusammen: www.herzfitmacher.de*